

Längste E-Bike-Kette, die es je gab

Zur «sun21»: Basel will Weltrekord

500 Elektro-Velofahrer braucht, und das Basler Ökofestival könnte es ins Guinness-Buch der Rekorde schaffen.

Das gabs noch nie: Einen Kilometer aneinandergereihte E-Bikes. Grund genug für Stephan Lingenhel, diese Idee beim Guinness-Buch der Rekorde in England anzumelden. Noch bis 18. Juni hat der Mobilitätsberater Zeit, die Basler Elektro-Zweiradfahrer zusammenzutrommeln. Dann soll die spektakuläre Velokette im Rah-

men der sun21 zustande kommen. An der «rallye21» wird dort der Schweizer Meister im Effizienzfahren gekürt. Ziel ist es, für eine zehn Kilometer lange Strecke so wenig Energie wie möglich zu verbrauchen. Lingenhels Ziel ist dabei, in der «Show-Kategorie» mindestens 500 Leute für seinen Weltrekordversuch zu mobilisieren. Denn ein

Elektro-Velo ist etwa zwei Meter lang. Schummeln erlaubt: Wer hat, montiert noch einen Kinderanhänger. Für jene, die kein E-Bike besitzen, stehen rund 30 Velos zur Verfügung. Um 13 Uhr solls am Aktionstag auf dem Meret Oppenheim-Platz losgehen. Die Rekordschlange radelt bei der Rallye mit. Als «prominenter Zeuge»

für den Rekord konnte Crossair-Gründer Moritz Sutter gewonnen werden. Ein zweiter Pate fehlt noch. Obs klappt? Lingenhel ist optimistisch: Laut dem Schweizer E-Bike-Förderprogramm «NewRide» gibt es in Basel rund 650 Elektro-Drahtesel. «Basel ist ein E-Bike Eldorado.»
Simone Morger
www.rallye21.ch

3 Fragen an Jürg Hofer



Sie sind Leiter des Basler Amts für Umwelt und Energie (AUE). Was halten Sie von der Idee, einen E-Bike-Weltrekord aufzustellen?

Das finde ich toll. In Basel darf man nämlich stolz sein: Wir haben wohl europaweit die meisten E-Bikes. Ich besitze selbst eins und auch beim AUE stehen zwei Modelle für Dienstfahrten zur Verfügung. Die übrigens rege genutzt werden. Eine solche Aktion soll und darf die Leute zum E-Bike-Fahren animieren. Ich werde sicher mitmachen – das ist Ehrensache.

Was hat ein E-Bike, was ein normales Velo nicht hat?

Ein E-Bike erweitert den Radius der Velofahrer. Ich wohne in Binningen und habe kein Auto. Mit den ÖV geht es mir zu lange. Also fahre ich mit dem E-Bike zur Arbeit – auch bei schlechtem Wetter. Und ich komme auch bei 30°C unverschwitz an.

Weshalb sollen die Basler am Rekordversuch mitmachen?

Um mit einer geballten Aktion zu zeigen, dass das E-Bike ein lässiges Fortbewegungsmittel ist.



E-Bike-Stadt Basel: Die Elektro-Velos finden grossen Anklang. Foto: Elena Monti

E-Bike Weltrekord

Samstag 18. Juni 2005

an der

rallye21

Besammling: 12.30 Uhr,
Meret Oppenheim-Strasse
(Einfahrt über Münchensteinerstrasse)

Start: 13.00 Uhr

Moderation: Mona Vetsch

www.rallye21.ch